

Wieder ein klarer Sieg

Die Ringer des AC Wals I sind wieder auf dem besten Weg ins Finale. Diesmal musste sich KG Abtenau/Vigaun mit 44:11 geschlagen geben.

WALS-SIEZENHEIM. Mehr als 500 Zuschauer – und ein packendes Derby zwischen dem AC Wals und der KG Abtenau/Vigaun am vergangenen Freitag in der Walsersfeldhalle: Und trotz vollem Einsatz konnte die Kampfgemeinschaft dem Rekordmeister nicht Paroli bieten. Die Walser gewannen mit 44:11 Punkten.

Kampf des Abends war der



Foto: Volkmar Ruhdorfer

Philipp Crepaz mit beeindruckendem Einsatz gegen Salam Zaubekov. Crepaz musste dann aber verletzungsbedingt in Runde drei aufgeben

spannende Drei-Rundenkampf des KG-Legionärs Zolt Djaka aus Ungarn gegen AC-Youngster Amer Hrustanovic, der dreimal mit 1:1, 1:1, 1:1 zu Gunsten des Ungarn endete.

Auch der Kampf von Philipp Crepaz gegen Salam Zaubekov war für die Ringsportfans eine Augenweide. Leider verletzte sich Philipp an der Schulter in Runde drei und musste verletzungsbedingt aufgeben.

Überlegene Siege feierten die AC-Eigengewächse Benedikt Puffer, Florian Marchl, Stephan Wieland sowie Hannes Haring und der erstmals im Team stehende Georg Marchl, der mit technischen Gustostückerln glänzte. Sportdirektor Max Außerleitner und Trainer Ulrich Schinhan waren begeistert, wie die Ringer bei diesem Derby ans Werk gingen. Auch der vorher vom Verein geehrte Vize-Polizei Europameister 2008 Martin Schlagenhauen konnte im freien Stil seinen Kampf gewinnen.

Die nächste Runde wartet zum Abschluss des Grunddurchganges auswärts der AC Hötting, ehe es am 15. November im ersten Halbfinale in der Walsersfeldhalle gegen den RSC Inzing zur Sache geht.

„Schülerexpress“ ist nicht zu stoppen

Der Walser „Schüler-Express“ schlug am Freitagabend gleich zweimal zu. Die Mannen um das Trainergespann Matthias Außerleitner und Georg Marchl besiegten zuerst den TSV Berchtesgaden mit 34:4 nach Punkten. Danach musste das Nachwuchsteam der KG Vigaun/Abtenau mit 36:4 Federn lassen. Wenn der Walser Ringer-Nachwuchs nun gegen den zweitplatzierten SC Anger ein Auswärtssieg gelingt, stehen sie bereits zwei Runden vor Saisonende wieder als Sieger der Schüler-Grenzlandliga fest.